

Das Leibniz-Institut für Agrartechnik und Bioökonomie e.V. (ATB) ist ein national und international agierendes Forschungszentrum an der Schnittstelle von biologischen und technischen Systemen. Das ATB betreibt Forschung mit dem Ziel, Grundlagen für nachhaltige bioökonomische Produktionssysteme zu schaffen. Dazu entwickelt und integriert das ATB neue Technologien und Managementstrategien für eine wissensbasierte, standortspezifische Produktion von Biomasse und deren Nutzung für die Ernährung, als biobasierte Produkte und Energieträger – von der Grundlagenforschung bis zur Anwendung.

Für das vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) in Projektträgerschaft durch die Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR) geförderte Verbundforschungsvorhaben „**Biokatalysatoren in Bioreaktoren - Monitoring, Regelung und multikriterielle Optimierung von Biogasprozessen (BIOKAT)**“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

## **Biologisch-Technische/r Assistent/in oder Biologielaborant/in (50 %)**

Zentrales Ziel dieses Vorhabens ist die Charakterisierung der mikrobiellen Stoffwechselaktivitäten in semi-kontinuierlich betriebenen Biogasreaktoren auf Basis vorrangig auftretender mikrobieller Proteine und Enzyme. Die Ergebnisse dieser Studie sollen zur Entwicklung von Strategien zur Unterstützung der Hydrolyse von nachwachsenden Rohstoffen mittels der gezielten Zugabe von ergänzenden Enzymen pilzlichen Ursprungs komplementär zum bereits vorhandenen mikrobiellen Hydrolysepotenzial dienen.

Begleitend zu den durch das Institut für Agrar- und Stadtökologische Projekte an der Humboldt-Universität zu Berlin durchgeführten Fermentationsversuchen soll eine mikrobiologische Systemanalyse erfolgen. Ziel ist die Ermittlung der Zusammensetzung der mikrobiellen Gemeinschaften auf taxonomischer und funktioneller Ebene, das Monitoring von Veränderungen in der Struktur der mikrobiellen Gemeinschaften im Verlauf der durchgeführten Fermentationen und in Abhängigkeit der jeweiligen prozesstechnischen Variation sowie die Ermittlung von Veränderungen in der metabolischen Aktivität des Mikrobioms. Die Umsetzung der hierfür erforderlichen Experimentalarbeiten erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Bioprozesstechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg und dem Centrum für Biotechnologie an der Universität Bielefeld.

### **Ihr Aufgabengebiet**

- Aufbereitung von Probenmaterial aus Biogasfermentern
- Präparation der mikrobiellen DNA-, RNA-, Proteinfractionen inkl. Qualitätskontrolle der Präparationen
- Anwendung von PCR-Protokollen, Durchführung von Klonierungsarbeiten und Restriktionsanalysen
- Dokumentation der Versuchsergebnisse und Unterstützung bei der Datenauswertung
- Allgemeine Laborarbeiten, Ver- und Entsorgung

### **Unsere Erwartungen an Sie**

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als **Biologielaborant/in**, als **Biologisch-Technische/r Assistent/in** oder vergleichbar
- Erfahrung in der Anwendung molekulargenetischer Standardtechniken (DNA-Reinigung, Gelelektrophorese, PCR, Klonierung, Sequenzanalyse)
- Sichere EDV-Kenntnisse der MS Office Programme, insbesondere von Word und Excel, idealerweise Kenntnisse molekularbiologischer Standard-Software (z.B. BioNumerics)
- Selbstständige Arbeitsweise und Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Kenntnisse der englischen Sprache
- PKW-Führerschein Klasse B
- Selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten, persönliches Engagement, Zuverlässigkeit, Flexibilität sowie Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft

### **Wir bieten Ihnen**

- Mitarbeit in einem interdisziplinären Team in einem attraktiven Arbeitsumfeld
- Das ATB fühlt sich der Vereinbarkeit von Beruf und Familie verpflichtet.
- Das ATB unterstützt und fördert die Qualifizierung und Weiterbildung seiner Beschäftigten.

Die Vergütung erfolgt entsprechend Qualifikation und Erfahrungen bis Entgeltgruppe 9 TV-L (50 %). Die Stelle ist für 2 Jahre befristet zu besetzen. Nähere Auskünfte erhalten Sie von **Dr. Michael Klocke** (Tel.: 0331/5699-613, E-Mail: [mklocke@atb-potsdam.de](mailto:mklocke@atb-potsdam.de)).

Wenn Sie sich mit Ihrer Fachkompetenz in unsere interdisziplinäre Forschung einbringen wollen, dann bewerben Sie sich bitte bis zum **30.06.2017** unter Angabe der Kennzahl **2017-1-3** per E-Mail (möglichst als pdf-Dokument) unter [karriere@atb-potsdam.de](mailto:karriere@atb-potsdam.de).

Chancengleichheit ist Bestandteil unserer Personalpolitik. Wir begrüßen die Bewerbung qualifizierter Frauen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Veröffentlicht am 08.06.2017